

Die gestohlenen Eier

Eine Ostergeschichte

Es war Ostern, also der Abend vor Ostern, als der Osterhase Hans sich auf den Weg machte, um alle bunten Ostereier für die Kinder zu verstecken. Mit seinem Bollerwagen ging er im Spaziergangschritt durch den Wald und wollte gerade zur Stadt abbiegen, als ihm auffiel, dass sein Bollerwagen plötzlich so leicht zu ziehen war. Die Körbe mit den Eiern waren weg!

„Was soll ich bloß machen?“, fragte er sich verzweifelt. Er sah sich um und entdeckte etwas im Baum. Hans sah nach. Da war eine Eule. Er fragte sie, ob sie der Eierdieb gewesen wäre, aber sie antwortete nur mit einem Kopfschütteln.

Der Osterhase drehte sich um und - O SCHRECK - sein Bollerwagen war jetzt auch verschwunden. „Wenn ich meine Ostereier und meinen Bollerwagen nicht finde, werde ich gefeuert. O nein!“

Da hörte er ein Schmatzen, ein sehr lautes sogar. In der Höhle, aus der das Schmatzen kam, war er sicher zu finden, der Dieb! Wer war es bloß? Hans konnte es nicht erkennen. Er kam näher und glaubte es kaum - es war Fuchs Fridolin. Zwischen all den bunten Eiern lag er, den Bollerwagen als Tisch und drei Eier im Maul.

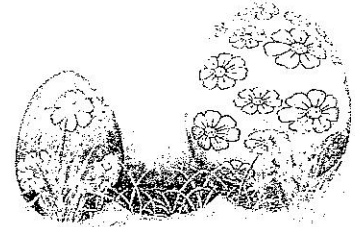
Der Fuchs drehte sich um und wurde ganz verlegen.

„Oh Entschuldigung, ich... ich... eh, ja...“, stotterte der Fuchs.

Erst wollte Hans richtig schimpfen, doch ihm fiel auf: Er hatte noch nie Ostereier für Fridolin versteckt. „Nicht so schlimm. Ich sollte mich eher entschuldigen!“, entgegnete Hans. „Ich kann mich nicht erinnern, dass ich dir je Ostereier gegeben habe. Lass uns das so machen: Du kriegst noch fünf Eier und ich nehme den Rest!“

„Okay!“

Und so wurde Ostern doch noch ein Fest mit Ostereiern für die Kinder. AT



Häschen geht in einen Laden:

„Hattu Vogel?“

„Nein“, sagt die Verkäuferin. Am nächsten Morgen kommt Häschen wieder und fragt:

„Hattu Vogel?“

„Nein, du Nervensäge!“, ruft die Verkäuferin und tippt sich an die Stirn.

Da meint Häschen:

„Hattu doch Vogel!“



Witze

Häschen in der Spielzeugabteilung.

„Hattu Luftballons?“

Der Verkäufer nickt und gibt ihm einen Luftballon.

Häschen bläst ihn auf und lässt ihn platzen und fragt noch einmal:

„Hattu Luftballons?“

Der Verkäufer gibt ihm wieder einen Ballon. Wieder lässt Häschen ihn platzen.

Und so geht es immer weiter, bis Häschen fragt:

„Hattu keinen, der nicht platzt?“ HMR